

Leibniz Gymnasium

Dortmund International School

Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe II im Fach

Englisch

(Fassung vom 08.08.2022¹)

¹ Das Curriculum wird unter Berücksichtigung des neuen KLP und der neuen Abiturvorgaben derzeit überarbeitet.

Inhalt

1 Die Fachgruppe Englisch am Leibniz Gymnasium Dortmund

Das Leibniz Gymnasium Dortmund ist eine Schule im Ballungsraum Rhein-Ruhr. In ihm werden ca. 1000 Schülerinnen und Schüler zahlreicher Nationalitäten, unterschiedlicher sozialer Herkunft und mit unterschiedlichen Schullaufbahnen (zahlreiche Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger in der Sekundarstufe II) unterrichtet.

Die Fachgruppe Englisch versteht ihr Fach als einen unverzichtbaren Beitrag zur interkulturellen Kompetenz, insbesondere wenn es darum geht, sich mit Menschen unterschiedlicher Nationalitäten auszutauschen, welche in dieser Schule mit ihrer sehr heterogenen Schülerschaft von hoher Alltagsrelevanz ist. Interkulturelle Toleranz ist die Voraussetzung für den Schulfrieden, und Alteritätserfahrung ist tagtägliche Realität. Vor diesem Hintergrund ergeben sich mannigfaltige unterrichtliche Anknüpfungspunkte zu den Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler. Der Lehrplan ermöglicht diese Anliegen mit mehreren Inhaltsfeldern, die durch die Fachgruppe so zu Unterrichtsvorhaben entwickelt werden, dass sie einen Beitrag zur pädagogischen Arbeit der Schule leisten. Es besteht Einigkeit darüber, dass die sichere Anwendung der englischen Sprache sowie Kenntnis und Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Kulturen notwendig sind, damit die Schülerinnen und Schüler im internationalen Kontext handlungsfähig sind.

Das Schulprogramm sieht vor, dass die Schülerinnen und Schüler eine konsequente methodische Schulung erhalten sollen, sowohl in fachspezifischer Hinsicht als auch fachunspezifisch. Das Fach Englisch ist ein Fach mit einem traditionell sehr entwickelten Methodenbewusstsein und kann daher zu diesem Ziel der Schule einen umfangreichen Beitrag leisten: Die Analyse von Medienprodukten aller Art (Texten, Bildern, Filmen, Nachrichten, öffentlichen Inszenierungen) versetzt die Schülerinnen und Schüler in die Lage, auch außerhalb des Unterrichts und des direkten fachlichen Bezuges kritische Distanz zu den Einflüssen der Medien zu wahren. Der Umgang mit englischsprachigen Texten fördert ihre Lesekompetenz; die Notwendigkeit, eigene Narrationen zu verfassen, schult sie in ihrer Ausdrucksfähigkeit und Sprachkompetenz; die ständige Herausforderung durch die Frage nach einer „Wahrheit“ zeigt ihnen die Grenzen, an die das eigene Erkenntnis- und Urteilsvermögen stößt.

Die Fachgruppe besteht aus 18 festangestellten Lehrkräften, hinzu kommen eine Vertretungslehrerin sowie zwei Referendare. Die Fachgruppe führt Ordner, in dem bewährte Materialien, Hinweise auf außerschulische Lernorte, wichtige Internetadressen etc. gesammelt werden. Auch Klausuren und kriterielle Bewertungsraster werden regelmäßig ausgetauscht und gesammelt. Ihre Größe erlaubt es der Schule, in der

Sekundarstufe II alle Kursarten im Fach Englisch anzubieten.

Die Schule verfügt über eine Schülerbibliothek sowie ein Lernzentrum, die in Eigenregie der Schule und mit wesentlicher Unterstützung aus der Elternschaft geführt werden. So haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, unterschiedliche Materialien (Fachbücher, Lernhilfen, methodische Anleitungen etc.) einzusehen oder auszuleihen, und hier gibt es auch PCs mit Internetzugang, die von diesen genutzt werden können. Die Hauptstelle der Stadtbibliothek befindet sich in der Nähe der Schule. Dort werden die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel auch auf ihre Arbeit an der Facharbeit in der Jahrgangsstufe Q1 vorbereitet.

Die Fachkonferenz hat als aktuelles Lehrbuch für die Oberstufe GreenLine aus dem Klett Verlag eingeführt, welches den Anforderungen des Zentralabiturs entspricht.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan hat das Ziel, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Zum Zwecke der Klarheit und Übersichtlichkeit werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann.

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Einführungsphase

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
EF1-1	<p>Meeting people – online and offline</p> <p>(ca. 15 Stunden Obligatorik, ca. 4 Stunden Freiraum)</p>	<p>Zusammenleben, Kommunikation und Identitätsbildung im digitalen Zeitalter</p>	<p>FKK/TMK: Hör-/Hörsehverstehen und Leseverstehen: unmittelbar erlebte <i>face-to-face</i> Kommunikation; digitalisierte Texte (e-mails, blogs, ...)</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächssituationen beteiligen (Simulation von Begegnungssituationen)</p> <p>Schreiben: <i>e-mails, blogs</i></p> <p>IKK: Orientierungswissen: Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft: Identitätsfindung und Kommunikation</p> <p>SB: Sprachgebrauch in Anpassung an Kommunikationssituationen</p> <p>SLK: Selbsteinschätzung/Präsentation der eigenen sprachlichen Kompetenzen mittels Portfolio/Selbstevaluationsbögen</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hörverstehen (isoliert)</p>
EF1-2	<p>Teenage dreams and nightmares</p> <p>(ca. 15 Stunden Obligatorik, ca. 4 Stunden Freiraum)</p>	<p>Zusammenleben, Kommunikation und Identitätsbildung im digitalen Zeitalter</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: kürzerer Jugendroman (Ganzschrift)</p> <p>Schreiben: <i>analysis</i> (Textdeutung/Textsortenmerkmale), kreatives Schreiben</p> <p>IKK: (kulturgeprägte) Selbstwahrnehmung auch aus Gender-Perspektive</p> <p>SB: Arbeit mit Sprach- und Kulturphänomenen</p> <p>SLK: Vergleich/Evaluation eigener Arbeitsergebnisse</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert)</p>

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausur
EF2-1	<p>Getting involved – locally and globally</p> <p>(ca. 15 Stunden Obligatorik, ca. 4 Stunden Freiraum)</p>	<p>Wertorientierung und Zukunftsentwürfe im „global village“</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: Schreiben: Kommentar, Leserbrief Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Ergebnispräsentationen Sprachmittlung: Zweisprachige Kommunikationssituationen (mündlich und schriftlich) SB: bedarfsgerechtes Planen von Sprachhandeln und Beheben von Kommunikationsproblemen SLK: Strategien der Informationsbeschaffung/ Nutzung kooperativer Arbeitsformen</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)</p>
EF2-2	<p>Going places – intercultural encounters abroad</p> <p>(ca. 15 Stunden Obligatorik, ca. 4 Stunden Freiraum)</p>	<p>(Sprachen-)Lernen, Leben und Arbeiten im englischsprachigen Ausland</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: Stellenanzeigen, Exposé Schreiben: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: <i>job interviews</i> Sprachmittlung: Zweisprachige Kommunikationssituationen (mündlich und schriftlich) SB: Erkennen und Steuern von Beeinflussungsstrategien SLK: Nutzung von (auch außerunterrichtlichen) Gelegenheiten für das Sprachenlernen</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)</p>

Qualifikationsphase – Grundkurs

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:	Klausur
Q1.1-1	<p>Visions of the future: utopia and dystopia</p> <p>(ca. 15 Stunden Obligatorik, ca. 4 Stunden Freiraum)</p>	<p>Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten – Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</p>	<p>FKK/TMK: Hör-/Hör-Sehverstehen und Leseverstehen: <i>podcasts, documentaries/features, Werbeanzeigen, blogs, Internetforenbeiträge, Zeitungsartikel</i> Schreiben: Kommentar</p> <p>IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen: Visions of the future: utopia and dystopia</p> <p>SLK: unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hör/Hörsehverstehen (isoliert)</p>
Q1.1-2	<p>American myths and realities: freedom and equalities</p> <p>(ca. 15 Stunden Obligatorik, ca. 4 Stunden Freiraum)</p>	<p>Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten – Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: zeitgenössisches Drama, Songtexte</p> <p>Schreiben: verschiedene Formen kreativen Schreibens</p> <p>SB: Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern</p> <p>IKK: Wertvorstellungen verstehen, vergleichen, bewerten, mit Toleranz begegnen; Soziokulturelles Orientierungswissen: Freedom and justice: – myths and realities</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert)</p>

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:	Klausur
Q1.2-1	<p>Tradition and change in politics and society: the UK in the European context</p> <p>(ca. 15 Stunden Obligatorik, ca. 4 Stunden Freiraum)</p>	<p>Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten – Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: politische Reden, Kommentare, optional: <i>shortstories</i></p> <p>Sprachmittlung: informell/formell, mündlich/schriftlich</p> <p>Schreiben: z.B. comment / letter to the editor</p> <p>IKK: Kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten sensibel beachten und angemessen interagieren; Soziokulturelles Orientierungswissen: Tradition and change in politics: – monarchy and modern democracy opt.: solving global problems together (UN/MUN)</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)</p> <p>[ggf. Facharbeiten statt Klausur]</p>
Q1.2-2	<p>The impact of Shakespearean drama on young audiences today: study of film scenes</p> <p>(ca. 15 Stunden Obligatorik, ca. 4 Stunden Freiraum)</p>	<p>Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten – Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: zeitgenössische Gedichte, Dramenauszüge</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen: Auszüge aus Shakespeareverfilmung</p> <p>SB: Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen und erläutern</p> <p>IKK: sich kultureller und sprachlicher Vielfalt bewusst werden; Soziokulturelles Orientierungswissen: The impact of Shakespearean drama on young audiences today: study of film scenes</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hör-/Hörsehverstehen (isoliert)</p>

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:	Klausur
Q2.1-1	<p>Ecological challenges and sustainable lifestyles</p> <p>(ca. 15 Stunden Obligatorik, ca. 4 Stunden Freiraum)</p>	<p>Globale Herausforderungen und Zukunftsversionen – Chancen und Risiken der Globalisierung</p>	<p>Leseverstehen: Kommentar, Sachbuch- und Lexikonauszüge</p> <p>FKK/TMK:Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: <i>presentations</i> (thematische Aspekte zu <i>Globalisation</i>)</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: <i>discussions, roleplay</i></p> <p>IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen: Globalization and global challenges: lifestyles and communication; studying and working in a globalized world</p> <p>SLK/SB: durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien Sprachkompetenz festigen; Aufgaben selbstständig planen und durchführen; Arbeitsergebnisse sachgerecht dokumentieren sowie intentions- und adressatengerecht präsentieren</p>	<p>Mündliche Prüfung anstelle einer Klausur: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen und an Gesprächen teilnehmen</p>
Q2.1-2	<p>Voices from the African continent: Focus on Nigeria</p> <p>(ca. 15 Stunden Obligatorik, ca. 4 Stunden Freiraum)</p>	<p>Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten – Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in</p>	<p>FKK/TMK:Leseverstehen: zeitgenössischer Roman, <i>short stories</i></p> <p>Sprachmittlung: formell/informell</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)</p>

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

		einem weiteren anglophonen Kulturraum	<p>IKK: Erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren, die jeweilige kulturelle, weltanschauliche und historische Perspektive berücksichtigen; Soziokulturelles Orientierungswissen: Voices from the African Continent: Focus on Nigeria</p>	
--	--	---------------------------------------	--	--

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:	Klausur
Q2.2	<p>Studying and working in a globalized world (ca. 15 Stunden Obligatorik, ca. 4 Stunden Freiraum)</p>	<p>Alltagswirklichkeiten und Zukunftsperspektiven junger Erwachsener – Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international – Englisch als lingua franca</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: Stellenanzeigen, Internetauftritte Schreiben: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf; Brief Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: formell – informell Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Planung und Realisierung längerer eigener Redebeiträge Sprachmittlung: informell/formell</p> <p>IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen: Studying and working in a globalized world</p> <p>SLK: eigenen Lernprozess selbstständig beobachten, Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen</p>	<p>Klausur orientiert an Abiturvorgaben</p> <p>[Klausur unter Abiturbedingungen]</p>

Qualifikationsphase – Leistungskurs

Quarta I	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
Q1.1-1	<p>Visions of the future I: Ethical issues of scientific and technological progress</p> <p>(ca. 30 Stunden)</p>	<p>Globale Herausforderungen und Zukunftsversionen – Fortschritt und Ethik in der modernen Gesellschaft</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: Sachbuch-/Lexikonauszüge, Diagramme, Kommentar</p> <p>Hör-/Hör-Sehverstehen: Video-Dokumentationen</p> <p>Schreiben: Zusammenfassung, Kommentar</p> <p>IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen: Visions of the future: ethical issues of scientific and technological progress; globalization and global challenges: economic and ecological issues</p> <p>SLK: selbstgesteuertes Sprachenlernen (<i>creating your own English environment</i>, Portfolioarbeit), Wörterbücher funktional nutzen</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hör-/Hörsehverstehen (isoliert)</p>
Q1.1-2	<p>Visions of the future II: Utopia and dystopia</p> <p>(ca. 30 Stunden)</p>	<p>Literatur und Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</p>	<p>FKK/TMK: Hör-/Hör-Sehverstehen: Spielfilm (Dystopie/Science Fiction), Auszüge aus Hörbüchern</p> <p>Leseverstehen: zeitgenössischer Roman (Ganzschrift: Dystopie)</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Buch-/Filmpräsentationen</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Podiumsdiskussion</p> <p>IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen: politisch geprägte Lebensumstände, kulturbedingte Normen und Werte; Perspektivwechsel und Empathie vs. kritische Distanz; Visions of the future: utopia and dystopia</p> <p>SLK: selbstgesteuertes Sprachenlernen (individuelle Lernstrategien, Portfolioarbeit)</p>	<p>Schreiben, Leseverstehen (integriert)</p>

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
Q1.2-1	American myths and realities: freedom and equality (ca. 30 Stunden)	Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten und ihre historischen Hintergründe: Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA Literatur und Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft	FKK/TMK: Lese- und Hör-/Hörsehverstehen: Bilder, Cartoons, Gedichte (Beispiele in zeitgenössischer und historischer Dimension), politische Rede, ggf. zeitgenössisches Drama/Roman, ggf. Film Sprachmittlung: formell/informell, mündlich/schriftlich Schreiben: ggf. politische Reden, comment / letter to the editor IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen: kulturelle Stereotypen; kulturbedingte Normen und Werte, kulturspezifische Konventionen; Freedom and justice: myths and realities SLK: Arbeitsmittel und Medien für die Informationsbeschaffung nutzen	Ggf. KEINE KLAUSUR wg. Der Erfüllung der Obligatorik vor dem Klausurzeitraum.
Q1.2-2	The impact of Shakespearean drama on young audiences today (ca. 30 Stunden)	Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten und ihre historischen Hintergründe: Literatur und Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft	FKK/TMK: Leseverstehen: historisches Drama (Shakespeare-Drama), Drehbuchauszüge (Shakespeare-Verfilmung) Hör-Sehverstehen: Spielfilm (Auszüge aus Shakespeare-Verfilmung) Schreiben: Dramen- und Filmanalyse (essay, Rezension)	Schreiben, Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert) [ggf. Facharbeit statt Klausur]

			<p>IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen: kulturbedingte Normen und Werte, kulturspezifische Konventionen; The impact of Shakespearean drama on young audiences today: study of extracts and film scenes (tragedy)</p> <p>SB: Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen; Sprachwandel (<i>Early Modern English – Modern English</i>)</p>	
<p>Q1.2.2-3</p>	<p>Tradition and change in politics and society: the UK in the European context/ multicultural society (ca. 30 Stunden)</p>	<p>Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel</p>	<p>IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen: historisch / politisch / sozial geprägte Lebensumstände; kulturelle Vielfalt als Chance und Herausforderung; Tradition and change in politics and society: - monarchy and modern democracy; multicultural society.</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert) und Hör-/Hörsehverstehen (isoliert)</p>

Quarta I	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
Q2.1-1	<p>Voices from the African continent: Nigeria (ca. 30 Stunden)</p>	<p>Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten und ihre historischen Hintergründe: Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum</p>	<p>FKK/TMK: informationsvermittelnde Sach- und Gebrauchstexte, Tabellen, Karten, Internetforenbeiträge, <i>short stories</i> Leseverstehen: Hör-/Hör-Sehverstehen: <i>TV and radio news, documentary, feature</i> Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: presentations (thematische Aspekte zu <i>multiculturalism/postcolonialism</i>) [IB: individual orals] Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: <i>discussions</i> [IB: individual orals], <i>role play</i> IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen: historisch / politisch / sozial geprägte Lebensumstände; kulturelle Vielfalt als Chance und Herausforderung; Nigeria: from postcolonial experience to rising nation SB: Varietäten (<i>Englishes</i>) SLK: Arbeitsergebnisse mündlich präsentieren</p>	<p>Mündliche Prüfung anstelle einer Klausur: zusammenhängendes Sprechen, an Gesprächen teilnehmen</p>
Q2.1-2	<p>Globalisation and global challenges: economic, ecological and political issues (ca. 30 Stunden)</p>	<p>Globale Herausforderungen und Zukunftsversionen: Chancen und Risiken der Globalisierung Fortschritt und Ethik in der modernen Gesellschaft</p>	<p>FKK/TMK: Lese- und Hörverstehen: Leitartikel, Leserbrief, <i>blogs/videoblogs</i> Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Debatte, Interview Schreiben: formeller Brief, Leserbrief, Interview, comment, creative writing [IB: written assignment] Sprachmittlung: mündlich/schriftlich-formell IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen: sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte; interkulturell sensibler Dialog; Studying and working in a globalized world; The role of the United States in international politics at the beginning of the 21st century; Nigeria: from postcolonial experience to rising nation; Globalization and global challenges: economic, ecological and political issues SLK: fächerübergreifendes inhaltsorientiertes Arbeiten</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)</p>

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
Q2.2	Learning, studying and working in a globalized world (ca. 28 Stunden)	Alltagswirklichkeiten mit Zukunftsperspektiven junger Erwachsener: Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international – Englisch als lingua franca	FKK/TMK: Leseverstehen: Stellenanzeigen, Exposé, Werbeanzeige, PR-Materialien Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Bewerbungsgespräch Schreiben: formeller Brief, Bewerbungsschreiben, Lebenslauf Sprachmittlung: schriftlich-formell SLK: Abschluss der schulischen Portfolioarbeit IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen: Studying and working in a globalized world SB: Sprachwandel und Varietäten (<i>Global English, English as a lingua franca</i>)	[Klausur unter Abiturbedingungen]

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Der Unterricht fördert die aktive Teilnahme der Schülerinnen und Schüler und berücksichtigt ihre individuellen Lernwege. Er bietet Gelegenheit zu und Unterstützung bei selbstständiger Arbeit. Gleiches gilt für die Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Schülerinnen und Schülern. Vorrangiges Ziel ist es, allen Schülerinnen und Schülern einen kontinuierlichen Lernzuwachs zu ermöglichen.

Darüber hinaus gelten für den Englischunterricht folgende *fachliche Grundsätze*:

- Der Englischunterricht fördert die Schülerinnen und Schüler im Aufbau von Kompetenzen in allen Kompetenzbereichen. Der Aufbau kommunikativer und interkultureller Kompetenz erfolgt integrativ in **komplexen Unterrichtsvorhaben**, in denen eine Vielfalt unterschiedlicher Methoden und Verfahren zur Bearbeitung **realitätsnaher, anwendungsorientierter Aufgabenstellungen** eingesetzt wird.
- Zur Förderung interkultureller Handlungsfähigkeit werden **authentische Texte und Medien** eingesetzt, die den Schülerinnen und Schülern exemplarisch vertiefte Einblicke in die Lebenswirklichkeiten englischsprachiger Länder vermitteln. Die **Öffnung des Unterrichts** (z.B. durch Kontakte mit den Partnerschulen, Besuche englischsprachiger Theateraufführungen, Einladung von *native speakers* u.a.) dient ebenfalls dieser Kompetenzförderung.
- Unabhängig von der gewählten Form der Lernorganisation wird **Englisch in allen Phasen des Unterrichts als Kommunikations- und Arbeitssprache** verwendet.
- Der Englischunterricht pflegt einen positiven, entwicklungsorientierten Umgang mit der individuellen sprachlichen Leistung. **Diagnose und individuelle Förderung** sind eng verzahnt. Fehler werden als Lerngelegenheiten betrachtet und bieten die Möglichkeit zu *self-correction* und wertschätzender *peer correction*.
- Das Englischlernen ist geprägt von **Transparenz**, um so die Basis für lebenslanges Lernen zu schaffen und die Entwicklung **individueller Mehrsprachigkeitsprofile** zu fördern.
- **Mündlichkeit** hat im Englischunterricht einen hohen Stellenwert. Dies wird sichtbar in der Auswahl von Lernarrangements, die monologisches, dialogisches und multilogisches Sprechen fördern.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Die Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung sind dem entsprechenden, separaten Dokument zu entnehmen.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Die Fachgruppe Englisch bemüht sich um eine stete Sicherung der Qualität ihrer Arbeit. Dazu dient unter anderem die jährliche Evaluation im Rahmen einer Fachkonferenz sowie gegenseitiges Hospitieren, falls möglich *team teaching* und Parallelarbeiten. Absprachen dazu werden von den in den Jahrgängen parallel arbeitenden Kolleginnen und Kollegen zu Beginn eines jeden Schuljahres getroffen.

Evaluation des schulinternen Curriculums – Checkliste zur systematischen Qualitätssicherung und entwicklung

Zielsetzung: Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend werden die Inhalte stetig überprüft, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können, die sich vor allem aus den flexiblen Variablen Schülerzahl, Fachgruppengröße, Lehr- und Lernmittelentwicklung und Abiturvorgaben ergeben.

Prozess: Der Prüfmodus erfolgt jährlich. In den Dienstbesprechungen der Fachgruppe zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vorangehenden Schuljahres gesammelt und bewertet sowie eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Die Ergebnisse dienen dem/der Fachvorsitzenden zur Rückmeldung an die Schulleitung und u.a. an den/die Fortbildungsbeauftragte, außerdem sollen wesentliche Tagesordnungspunkte und Beschlussvorlagen der Fachkonferenz daraus abgeleitet werden.